

**Erste Verordnung
zur Änderung der Berufskraftfahrer-Ausbildungsverordnung**

Vom 16. Oktober 2017

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 436 Nummer 1 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung:

**Artikel 1
Änderung der
Berufskraftfahrer-Ausbildungsverordnung**

Die Anlage der Berufskraftfahrer-Ausbildungsverordnung vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 642) wird wie folgt geändert:

1. In der laufenden Nummer 9 wird in Spalte 3 Buchstabe e wie folgt gefasst:
„e) betriebliche Erfordernisse und Kundenwünsche in Einklang bringen, dabei Belange mobilitätseingeschränkter Fahrgäste, insbesondere von Menschen mit Behinderungen, berücksichtigen“.
2. In der laufenden Nummer 11 wird in Spalte 3 Buchstabe c wie folgt gefasst:
„c) Straßenkarten, Straßenpläne sowie digitale Systeme anwenden“.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 16. Oktober 2017

Die Bundesministerin
für Wirtschaft und Energie
In Vertretung
Rainer Baake